



Gemeinsame Presse-Information

31. Januar 2023

Mit der Gründung des Joint Ventures Cofinity-X treiben zehn Partner der Automobilindustrie die Umsetzung des Datenökosystems Catena-X weiter voran

- **BASF, BMW Group, Henkel, Mercedes-Benz, SAP, Schaeffler, Siemens, T-Systems, Volkswagen und ZF haben gemeinsam das Joint Venture Cofinity-X gegründet, um den Betrieb und die Einführung von Catena-X Anwendungen in der automobilen Wertschöpfungskette zu beschleunigen.**
- **Cofinity-X möchte einen offenen Marktplatz für Catena-X Anwendungen mit initialem Fokus auf Europa betreiben und Produkte und Dienstleistungen anbieten, die einen effizienten und sicheren Datenaustausch zwischen Teilnehmern des Catena-X Datenökosystems ermöglichen sollen.**
- **Cofinity-X wird dazu beitragen, wichtige Fortschritte bei der Operationalisierung und dem Aufbau von durchgängigen Datenketten zur Rückverfolgbarkeit von Materialflüssen über die Wertschöpfungskette hinweg zu schaffen.**
- **Der Datenaustausch wird auf Grundlage der Catena-X und Gaia-X Prinzipien stattfinden. Am Datenaustausch beteiligte Unternehmen sollen volle Datenhoheit in einer offenen, vertrauenswürdigen, kollaborativen und sicheren Umgebung erhalten.**

Mit der Gründung von Cofinity-X leiten die Gesellschafter BASF, BMW Group, Henkel, Mercedes-Benz, SAP, Schaeffler, Siemens, T-Systems, Volkswagen und ZF den nächsten Schritt in Europa zur Umsetzung der Catena-X Initiative ein. Cofinity-X möchte eine der ersten Betreibergesellschaften werden, die Produkte und Dienstleistungen für den sicheren Austausch von Daten entlang der automobilen Wertschöpfungskette im Rahmen des Catena-X Datenökosystems anbietet.

„Als führender Chemielieferant der Automobilindustrie sehen wir enorme Chancen im Betrieb eines Ökosystems, das auf standardisierten digitalen Dienstleistungen und harmonisierten Datenmodellen basiert. Dies wird die Widerstandsfähigkeit der Lieferkette stärken, die Transparenz verbessern und die Transformation in Richtung Kreislaufwirtschaft und Netto-Null-

Emissionen in vielen Materialkategorien beschleunigen“, sagt Markus Kamieth, Mitglied des Vorstands der BASF SE.

Kunden von Cofinity-X werden auf Anwendungen und Dienstleistungen zugreifen können, um von Lösungen in der automobilen Wertschöpfungskette zur Nachhaltigkeit, Rückverfolgbarkeit, Kreislaufwirtschaft oder der intelligenten Verwaltung von Geschäftspartnerdaten zu profitieren:

Lösungsansätze zur Dekarbonisierung: CO₂-Lösungen ermöglichen eine präzise Berechnung und Berichterstattung von CO₂-Werten entlang der Wertschöpfungskette. Kunden von Cofinity-X können die Transparenz über deren CO₂-Fußabdruck erhöhen sowie Maßnahmen zur Erreichung und Verbesserung gesetzter Nachhaltigkeitsziele ableiten.

Durchgängige und zuverlässige Rückverfolgbarkeit: Unternehmen soll es ermöglicht werden, Teile und Komponenten über ihre Wertschöpfungskette hinweg zu verfolgen – von Rohstoffen bis zu recycelten Teilen. In Zeiten von Lieferengpässen bieten Anwendungen zur Rückverfolgbarkeit entscheidende Einblicke und helfen die Widerstandsfähigkeit der Lieferketten zu erhöhen.

Kreislaufwirtschaft für eine nachhaltige Wertschöpfungskette: Die Verwertung von Materialien ist ein wichtiges Thema in der Automobilindustrie. Informationen über den Zustand von Teilen und Komponenten können bei Lieferanten und Kunden transparent dargestellt werden, um diese ordnungsgemäß wiederzuverwenden. Durch die Einführung der Kreislaufwirtschaft können Unternehmen das Verhältnis von recyclingfähigen Materialien in ihren Produkten verbessern und Abfälle reduzieren.

Intelligente Verwaltung von Geschäftspartnerdaten (GPDM): Unternehmen investieren erhebliche Ressourcen, um Kunden- und Lieferantendaten aktuell zu halten. Die GPDM-Services von Cofinity-X bereinigen Geschäftspartnerdaten, reichern diese an und halten sie auf dem neuesten Stand. Kunden von Cofinity-X können daher von sortierten, analysierten, bereinigten und angereicherten Geschäftspartnerdaten profitieren.

Zusammenarbeit zwischen Lieferanten und Abnehmern entlang der gesamten automobilen Wertschöpfungskette

„Die zunehmenden Anforderungen zur Rückverfolgbarkeit aller Materialien über die gesamte Wertschöpfungskette ist einer der Schlüsselfaktoren für Cofinity-X. Wir werden ein wichtiger Teil eines schnell skalierbaren Ökosystems sein, an dem alle Unternehmen der automobilen

Wertschöpfungskette gleichermaßen partizipieren können. Daher wird unser Produktangebot durchgängige Datenketten initiieren sowie Wert für alle Teilnehmer generieren“, so Alexander Schleicher, Geschäftsführer Cofinity-X.

Ein Produktangebot ausgerichtet auf kleine und mittelständische Unternehmen

Durchgängige Datenketten können nur entstehen, wenn alle Beteiligten zur Zusammenarbeit bereit sind. Ein Großteil der Unternehmen in der Automobilindustrie sind kleine und mittelständische Unternehmen. Ziel ist es, für diese wichtigen Akteure einen einfachen und schnellen Einstieg in das Catena-X Datenökosystem zu schaffen. Cofinity-X wird ein Produktportfolio mit vier zentralen Produkt- und Dienstleistungsangeboten aufbauen. Die ersten Produkte und Dienstleistungen werden ab Ende April 2023 verfügbar sein.

Open Marketplace: Der offene Marktplatz soll eine effiziente Vermittlung von Netzwerkteilnehmern sicherstellen. Die dort von Cofinity-X und weiteren Partnern angebotenen Produkte und Dienstleistungen wird es Kunden erlauben, am Datenökosystem Catena-X teilzunehmen. Alle angebotenen Anwendungen werden mit den Datenaustauschprinzipien von Catena-X und Gaia-X konform sein.

Data Exchange: Der Datenaustausch auf Grundlage souveräner, sicherer und standardisierter Prinzipien zwischen den Beteiligten ohne Lock-in-Effekt auf die Geschäftsanwendungen. Jeder Partner behält dabei zu jedem Zeitpunkt vollständige Kontrolle über seine Daten.

Federated- and Shared Services: Die föderierten Dienste ermöglichen den Datenaustausch für auf dem Marktplatz angebotene Applikationen in einem interoperablen Open-Source-Ansatz.

Onboarding Services: Die Onboarding Services werden die Einführung des Catena-X Datenökosystems und die Verbindung aller Akteure entlang der automobilen Wertschöpfungsketten unterstützen.

„Cofinity-X ist Pionier der Industrialisierung von Catena-X Standards und Software-Artefakten, um Kunden einen Einstiegspunkt in den Catena-X Datenraum zu bieten. Ich freue mich darauf, zu sehen, wie das erste wirklich offene und interoperable Produkt- und Dienstleistungsportfolio zum Leben erweckt wird und einen Mehrwert für alle Mitglieder schafft.“

Oliver Ganser, Vorstandsvorsitzender Catena-X Automotive Network e.V.

Gründungspartner senden ein starkes Signal und Engagement aus

Die Investition in Cofinity-X unterstreicht das Engagement der Gründungspartner beim Aufbau des Catena-X-Ökosystems. Die zehn Gesellschafter sind zu gleichen Teilen an dem Joint Venture beteiligt.

Über BASF:

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2021 weltweit einen Umsatz von 78,6 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über Cofinity-X:

Die Cofinity-X GmbH mit Sitz in Köln wurde 2023 gegründet und ist ein Gemeinschaftsunternehmen von BASF, BMW Group, Henkel, Mercedes-Benz, SAP, Schaeffler, Siemens, T-Systems, Volkswagen und ZF. Die Vision von Cofinity-X ist es, einen offenen Marktplatz für die Bereitstellung von eigenen und fremden Geschäftsanwendungen und Diensten mit initialem Fokus auf Europa zu betreiben, die einen sicheren und standardisierten Datentransfer entlang der automobilen Wertschöpfungskette nach den Prinzipien von Gaia-X und Catena-X ermöglichen. Alle erforderlichen regulatorischen Freigaben wurden erteilt und Cofinity-X wird seine Aktivitäten dem entsprechend entfalten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.cofinity-x.com.

Pressekontakte:

BASF

Daniela Rechenberger
Corporate Media Relations
Telefon: +49 151-2349 4748
E-Mail: daniela.rechenberger@basf.com

Sarah Rummel
Automotive Communications
Telefon: +49 174-3307811
E-Mail: sarah.rummel@basf.com

Cofinity-X GmbH

c/o Im Mediapark 5
50670 Köln
Public Relations
E-Mail: info@cofinity-x.com
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/cofinity-x>